

## Möblierungskonzept, Nidau

### Standardkatalog Möblierung für den öffentlichen Raum



## Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	3
2	Beleuchtung	4
2.1	Strassenbeleuchtung	4
2.2	Park- und Fusswegbeleuchtung	5
3	Sitzmöglichkeiten	6
3.1	Sitzbänke	6
3.2	Tisch-Bank-Kombination, mobile Stühle und Liegen	7
4	Entsorgung	8
4.1	Abfallbehälter, Abfallbatterien	8
5	Veloabstellplätze	9
6	Grillstellen	10
7	Pfosten / Poller	11
8	Energiesäulen	12
9	Ladestation Auto	13
10	Plakatträger	14
11	Brunnen	15
12	Blumenschalen	16
13	Bushaltestellen	17
14	Parkuhren	18
15	Bäume	19
16	Baumscheiben	22
17	Baumgrube	23
18	Baumschutzelemente	24
19	Anhang	25

Titelbild: Stadtplatz Nidau, Foto w+s Landschaftsarchitekten AG

Solothurn, 10.05.2021

Nidau, 16.09.2021

### **Bauherrschaft**

Stadt Nidau

Bereichsleiter Tiefbau & Umwelt Patrick Weber

Bereichsleiter Hochbau Stefan Schmid

Schulgasse 2

Postfach 240

2560 Nidau

032 332 94 11

info@nidau.ch

### **Verfasser**

w+s Landschaftsarchitekten AG

Untere Steingrubenstrasse 19

4500 Solothurn

032 622 36 67

mail@wslarch.ch

## 1 Einleitung

Für die öffentlichen Räume in der Stadt Nidau wurde die Standardmöblierung eruiert und festgelegt. Der vorliegende Standardkatalog dient als Leitfaden für die zukünftigen Gestaltungen im öffentlichen Raum. Die Ausstattung soll den stadträumlichen, gestalterischen, funktionalen und technischen Anforderungen gerecht werden und die Aufenthaltsqualität der Aussenräume aufwerten. Eine einheitliche Ausstattung schafft ein attraktives Stadtbild und eine eigene Identität.

Das vorliegende Konzept beschreibt die Möblierung unter anderem für Sitzgelegenheiten, Abfallbehälter, Beleuchtung, Veloabstellplätze und definiert den Spielraum für die Ausstattung in öffentlichen Räumen. Der Umgang mit der Vegetation wie Baumscheiben und Baumarten sind ebenfalls beschrieben. Die Auswahl erfolgte durch eine interdisziplinär zusammengesetzte Arbeitsgruppe, die Rückmeldungen seitens Fachausschuss sind in das Konzept eingeflossen. Die Ausstattungs Auswahl wird regelmässig überprüft und überarbeitet.

### Analyse Bestand

Die bestehende Möblierung ist zu einem grossen Teil dezent und fügt sich ins Stadtbild ein. Es sind nicht bunte, auffällige Modelle, die das Bild dominieren.

Es gibt bereits Modelle bei den Abfallbehältern und Sitzbänken, die in der ganzen Stadt vertreten sind. Diese werden aufgegriffen und mit passenden Modellen ergänzt. Bei den Sitzbänken gibt es kaum Variationen wie mit oder ohne Rückenlehne sowie mit oder ohne Armlehnen. Die Sitzbank Grandson von Fuchs Thun ist am meisten in der Stadt vertreten. Auch bei den Abfallbehältern gibt es noch wenige Variationen wie mit Dach oder mit Ascher. Das Modell Basel ist oben offen und ohne Ascher. Die Linie Helvetiabin und das Modell Basel sind in der ganzen Stadt vertreten. Bei den Veloabstellplätzen gibt es viele Ständertypen, aber noch wenige Pfosten oder Bügel.

### Konzept

Die Möblierungen wurden anhand von verschiedenen Kriterien ausgewählt. Die Ausstattungen sollen natürlich wirken. Es werden runde, einfache und klare Formen verwendet, die ein zeitloses und langlebiges Design aufweisen. Durch ein aufeinander abgestimmtes Mobiliar und die Schaffung einer Gesamtfamilie entsteht eine einheitliche Gestaltungssprache.

Die Möblierungen sollen möglichst aus Holz und Eisen sein. Bei der Verwendung von Eisen und Stahl sollen diese feuerverzinkt sein. Bei beschichteten Stahlelementen erhalten diese alle die gleiche Beschichtung, die sich dem Stadtbild unterordnet. Auffällige Signalfarben werden vermieden, da diese schnell zu dominant wirken. Es werden langlebige und robuste Produkte verwendet, die nachhaltig und möglichst in der Schweiz produziert werden. Die Montage der Produkte soll einfach möglich sein und der Unterhalt minimal. Die Firmen und deren Produkte sowie Ersatzteile sind beständig. Die Ausstattungen entsprechen ausserdem den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes.

### Nicht im Standardkatalog enthalten

Folgende Ausstattungen sind im Standardkatalog nicht aufgeführt, da diese je nach Situation anders gestaltet und auf den Ort abgestimmt werden müssen:

- Velounterstände
- Geländer
- Informationssysteme
- WC-Anlagen
- Trafostationen
- Signaletik
- Belagsoberflächen und Abschlüsse
- Rinnen und Schächte

## 2 Beleuchtung

### 2.1 Strassenbeleuchtung



1 Elektron DigiStreet Medium



3 Elektron Luma gen2 Medium



2 Elektron Luma gen2 Mini



4 Elektron DigiStreet Seil

#### Grundsätze

Strassenleuchten sind technische Leuchten. Sie dienen der Sicherheit und Ausleuchtung des städtischen Verkehrsnetzes und fördern das Sicherheitsempfinden der Bevölkerung. Die Leuchten sollen energieeffizient sein.

#### Gestaltungsmerkmale

Elektron DigiStreet Medium  
Aufsatzleuchte auf Mast Ø 60-62mm  
Aluminium-Druckguss dunkelgrau  
Dimmbar, Bestückung bis 24'000 lm  
Lichtpunkthöhe 7-12m

Elektron Luma gen2 Mini  
Aufsatzleuchte auf Mast Ø 60mm  
Aluminium-Druckguss hellgrau  
Dimmbar, Bestückung bis 12'000 lm  
Lichtpunkthöhe 6-10m

Elektron Luma gen2 Medium  
Aufsatzleuchte auf Mast Ø 60-62mm  
Aluminium-Druckguss hellgrau  
Dimmbar, Bestückung bis 26'000 lm  
Lichtpunkthöhe 7-12m

Elektron DigiStreet Seil  
inkl. Seilhängevorrichtung an Seil Ø 6-12mm  
Aluminium-Druckguss dunkelgrau  
Dimmbar, Bestückung bis 6'000 lm  
Lichtpunkthöhe 6-12m

Alle Beleuchtungsmasten sind feuerverzinkt.

### Anwendung

Elektron DigiStreet Medium: Strassenbeleuchtung

Elektron Luma gen2 Medium: Strassenbeleuchtung

Elektron Luma gen2 Mini: Fussweg-, Radweg-, Uferweg-, Parkplatz- und Haltestellenbeleuchtung

Elektron DigiStreet Seil: Strassen-, Weg- und Platzbeleuchtung

### Hinweise/Normen

- Die Altstadtbeleuchtung ist je nach Situation mit der Stadt Nidau zu klären.
- SNR 13201-1 und SN EN 13201 für die Strassenbeleuchtung, 2016
- Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen, BUWAL, 2005
- SN 640 075 Fussgängerverkehr Hindernisfreier Verkehrsraum, 2014

## 2.2 Park- und Fusswegbeleuchtung



5 Elektron TownGuide Flat Cone

### Grundsätze

Die Beleuchtung von Fusswegen, Parkanlagen und Plätzen dient der Orientierung und der Sicherheit der Bevölkerung. Durch eine gezielt eingesetzte Beleuchtung soll der biologische Rhythmus von Mensch und Tier möglichst wenig beeinträchtigt werden.

Poller sollten für den öffentlichen Raum nicht verwendet werden, da Gesichter nicht beleuchtet werden, was zu einer Verminderung des Sicherheitsgefühl führen kann.

### Gestaltungsmerkmale

Elektron TownGuide Flat Cone

Aufsatzleuchte auf Mast Ø 60mm

Aluminium-Druckguss graualuminium

Dimmbar, Modullichtstrom bis 12'000 lm

Lichtpunkthöhe 3.5-6m

Alle Beleuchtungsmasten sind feuerverzinkt.

### Anwendung

Elektron TownGuide Flat Cone: Weg-, Platz- und Parkbeleuchtung

### Hinweise/Normen

- Die Beleuchtung von Unterführungen und Brücken muss der jeweiligen Situation angepasst sein. Deshalb ist kein Standardprodukt aufgeführt.
- Empfehlungen zur Vermeidung von Lichtemissionen, BUWAL, 2005
- SN 640 075 Fussgängerverkehr Hindernisfreier Verkehrsraum, 2014

### 3 Sitzmöglichkeiten

#### 3.1 Sitzbänke



6 Burri Landi



8 Burri Landi Seniorenbank



7 w+s Sitzbank



9 Fuchs Thun Grandson

#### Grundsätze

Sitzmöglichkeiten laden Passanten zum Ausruhen, Entspannen und Kommunizieren ein. Eine Sitzbank, die alle Bedürfnisse erfüllt, gibt es nicht. Aus diesem Grund ist ein situationsgerechter Einsatz von verschiedenen Banktypen unterschiedlicher Ausbaustandards wie mit und ohne Rückenlehne oder Seitenlehnen sinnvoll. Bei einem Ersatz soll ein aktuelles Modell gewählt werden.

#### Gestaltungsmerkmale

Burri Landi  
Stahlgestell feuerverzinkt, Sitzlatten Massivholz  
Lärche natur  
Länge 2.20m, Sitzhöhe 45cm  
mit/ohne Rückenlehne, mit Rücken- und Armlehne

Burri Landi Seniorenbank  
Stahlgestell feuerverzinkt, Sitzlatten Massivholz  
Lärche natur  
Länge 2.20m, Sitzhöhe 48cm  
mit Rücken- und Armlehne

w+s Sitzbank  
Unterbau Stahl feuerverzinkt, Sitzfläche Massivholz  
Länge 2.00m, Sitzhöhe 45cm  
ohne Rücken- und Armlehne

Fuchs Thun Grandson  
Stahlgestell feuerverzinkt, Sitzlatten Esche  
Länge 2.00m, Sitzhöhe 45cm  
mit Rückenlehne

#### Anwendung

Burri Landi: gesamtes Stadtgebiet, ohne Rückenlehne oder Armlehne je nach Situation  
Burri Landi Seniorenbank: gesamtes Stadtgebiet  
w+s Sitzbank: Altstadt, mobile Sitzbank, Platzgestaltung, Verkehrslenkung, Strassensperrungen  
Fuchs Thun Grandson: Naherholungsfläche Hundemätteli, entlang Fluss- und Seeufer

#### Hinweise/Normen

- SN 640 075, Fussgängerverkehr Hindernisfreier Verkehrsraum, 2014

### 3.2 Tisch-Bank-Kombination, mobile Stühle und Liegen



10 Burri Landi Bank-Tisch-Bank-Kombination



12 Schaffner Glarus



11 Burri Landi Liege

#### Grundsätze

Tische, Stühle und Liegen laden zu einem längeren Aufenthalt im Aussenraum ein. Für die unterschiedlichen Freiräume wie Schule, Naherholungsgebiet oder öffentliche Plätze ist ein standortgerechtes System zu wählen.

#### Gestaltungsmerkmale

Burri Landi Bank-Tisch-Bank-Kombination  
Stahlgestell feuerverzinkt, Sitzlatten Massivholz  
Lärche natur  
Länge 2.20m, Sitzhöhe 45cm  
einseitig oder beidseitig ohne oder mit Rückenlehne

Schaffner Glarus  
feuerverzinktes Stahlrohr, Polyester-  
Beschichtung, hellgrün, tannengrün, graphit  
wetterfest, stapelbar  
je zwei Stühle zusammengekettet

Burri Landi Liege  
Stahlgestell feuerverzinkt, Sitzlatten Massivholz  
Lärche natur  
Länge 2.20m, Breite 1.90m, Sitzhöhe 44cm

#### Anwendung

Burri Landi Bank-Tisch-Bank-Kombination: Park- und Platzgestaltung, Schulen, Naherholungsfläche  
Hundemätteli, Grillplätze  
Schaffner Glarus: Platzausstattung  
Burri Landi Liege: Park- und Platzausstattung

## 4 Entsorgung

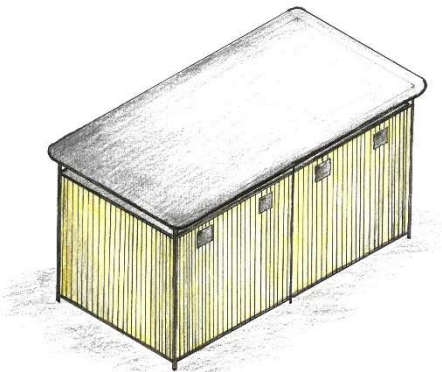
### 4.1 Abfallbehälter, Abfallbatterien



13 rund ums grün Helvetiabin 60l



15 rund ums grün Helvetiabin 35l



14 Spezialanfertigung Abfallbatterie

#### Grundsätze

Durch ein standort- und nutzergerechtes Entsorgungssystem kann Littering entschärft werden. Die technischen Elemente sollen in der Umgebung nicht als störend, aber gut erkennbar wahrgenommen werden. Im ganzen Stadtgebiet sollen keine 110l-Abfallbehälter aufgestellt werden, da diese sehr dominant wirken.

#### Gestaltungsmerkmale

rund ums grün Helvetiabin  
20, 35 oder 60 Liter  
Pfosten oder freistehend, Frontascher,  
zweiseitiger Abfalleinwurf, Hundebox  
Chromstahl, pulverbeschichtet,  
Anti-Schmutzbeschichtung

Spezialanfertigung Abfallbatterie  
Holzeinkleidung für 4 Container à 240-360 Liter  
Holzlatten Lärche  
Dach Stahlplatte feuerverzinkt  
Dach überstehend mit abgerundeten Ecken  
zwei Türen mit Schloss für Unterhalt

#### Anwendung

rund ums grün Helvetiabin: Platzierung im gesamten Stadtgebiet  
Spezialanfertigung Abfallbatterie: Naherholungsfläche Hundemätfeli, Grillplätze, Schulen

#### Hinweise/Normen

- Das Erscheinungsbild der Abfallbatterie ändert sich je nach Standort. In der Nähe von Gebäuden kann das Holz mit hellgrauer Holzlasur aufgehellt und nahe Grünflächen das Holz belassen werden.



## 5 Veloabstellplätze



16 Velopa Weder Typ K



17 Velopa Veloständer PedalParc flexo

### Grundsätze

Veloparkierungssysteme dienen der Ordnung und dem Diebstahlschutz sowie der Förderung des Veloverkehrs. Da es funktionale Elemente sind, sollten sie sich in den Stadtraum integrieren. Velounterstände müssen individuell gestaltet und an den Standort angepasst werden.

### Gestaltungsmerkmale

Velopa Weder Typ K Variante Stahlrohr  
Stahl feuerverzinkt  
zum Einbetonieren  
für alle Velotypen nutzbar

Velopa Veloständer PedalParc flexo  
Stahl feuerverzinkt  
zum Aufschrauben oder frei platzieren  
für alle Velotypen inkl. E-Bikes nutzbar  
Anschliessbügel fürs sichere Anschliessen  
Schiene und Halterung für Pedale zum einfachen  
und standsicheren Parkieren

### Anwendung

Velopa Weder Typ K: Kleine punktuelle Veloabstellplätze

Velopa Veloständer PedalParc flexo: Grosse Parkieranlagen für Schulen, Badi, Naherholungsflächen und temporäre Veloständer

## 6 Grillstellen



18 Rolma Grill Gotthard

### Grundsätze

Eine Grillstelle lädt zum längeren Aufenthalt im öffentlichen Raum ein. Die Platzierung sollte so gewählt sein, dass Anwohner und Unbeteiligte nicht durch Rauch oder Geruch gestört werden.

### Gestaltungsmerkmale

rostfreier Stahl  
robuste, vandalensichere Bauweise  
höhenverstellbarer Rost und Feuerebene  
zum Aufschrauben auf Betonplatte

### Anwendung

Naherholungsfläche Hundemätteli

## 7 Pfosten / Poller



19 Quivo Base



21 Roadart X-Last Baliza



20 Hörmann versenkbarer Poller

### Grundsätze

Pfosten und Poller dienen zum Schutz der Fussgänger und leiten gezielt den Motorfahrzeugverkehr. Damit das Element den gewünschten Effekt erzielt und nicht als störend wahrgenommen wird, sollten sie reduziert und gezielt eingesetzt werden.

### Gestaltungsmerkmale

Quivo Base  
abnehmbarer Poller mit Sollbruchstelle  
Stahl feuerverzinkt  
rund Ø102mm, Höhe ab Boden 100cm  
Bodenhülse, Sollbruchstelle zum Einbetonieren  
Reserve- oder Lagerungshülse einrechnen  
ohne reflektierende Streifen

Roadart X-Last Baliza  
Poller mit Gedächtnisform  
dunkelgrau metallisiert  
rund Ø80mm, Höhe ab Boden 80cm  
Bodenhülse zum Einbetonieren  
Reserve- oder Lagerungshülse einrechnen  
ohne reflektierende Streifen

Hörmann versenkbarer Poller  
Typ A 275-800  
Stahl mit Aluminium-Zink-Beschichtung

### Anwendung

Quivo Base: Gesamtes Stadtgebiet  
Roadart X-Last Baliza: Altstadt  
Hörmann versenkbarer Poller: Gesamtes Stadtgebiet

### Hinweise/Normen

- Je nach Situation müssen gemäss Norm reflektierende Streifen angebracht sein. In diesem Fall weisse Streifen verwenden.
- SN 640 075 Fussgängerverkehr Hindernisfreier Verkehrsraum, 2014

## 8 Energiesäulen



22 Gifas Rondo 200/300/500



23 Gifas Campetto 4

### Grundsätze

Energiesäulen sind öffentliche Stromsteckdosen, die für verschiedene Veranstaltungen genutzt werden. Die Standorte sind auf die speziellen Nutzungsbedürfnisse, die benötigte Stromleistung und die technische Machbarkeit abzustimmen.

### Gestaltungsmerkmale

Gifas Rondo 200/300/500  
Edelstahl, Farbe grau  
verschiedene Grössen  
vandalensicher, verschliessbar

Gifas Campetto 4  
verschiedene Grössen erhältlich  
Typ 7200, 7300, 7400, 7700, 7800  
Belastbarkeit bis 12.5t  
Deckel zum Ausfüllen

### Anwendung

Gifas Rondo/Campetto: Öffentliche Plätze, Festplätze, Schulen

## 9 Ladestation Auto



24 Alpitronic Hypercharger 150

### Grundsätze

Öffentliche Ladestationen werden immer wichtiger. Die Ladestationen sollen auffindbar, aber zurückhaltend gestaltet sein.

### Gestaltungsmerkmale

Alpitronic Hypercharger 150  
pulverbeschichtet, Farbe graphitgrau (RAL 7024)  
Leistung 150kW  
gleichzeitiges Laden von bis zu zwei Fahrzeugen  
für alle Ladestandards  
vandalensicher

### Anwendung

Alpitronic Hypercharger 150: Öffentliche Parkplätze

### Hinweise/Normen

- Die Parkfelder werden gelb markiert und das Elektrofahrzeug-Symbolbild auf den Parkfeldern abgebildet. Auf eine Auffüllung der Fläche und auf Tafeln sind zu verzichten.

## 10 Plakatträger



25 Burri Kleinplakatsäule Typ Zürich



26 Signal Plakatständer WR CLIP

### Grundsätze

Kleinplakatsäulen und Plakatständer dienen der Werbung für kulturelle Anlässe und Informationen zu politischen Themen wie Wahlen oder Abstimmungen. Sie richten sich vorwiegend an Fussgänger. Der Standort muss vorgängig evaluiert werden.

### Gestaltungsmerkmale

Burri Kleinplakatsäule Typ Zürich  
Werbefläche Aluminium, Konstruktion  
Stahl feuerverzinkt, Dach / Sockel Edelstahl

Signal Plakatständer WR CLIP  
Pfosten Stahl feuerverzinkt, Rahmen Aluminium,  
wasserdicht  
durch Clipsystem einfacher Plakataustausch  
Plakatständer mit Fuss oder Bodenhülse für  
temporäre Zwecke

### Anwendung

Burri Kleinplakatsäule Typ Zürich: Publikumsintensive Orte in Fussgängerzonen  
Signal Plakatständer WR CLIP: Publikumsintensive Orte in Fussgängerzonen

### Hinweise/Normen

Die mobilen Plakatständer können beim Werkhof bezogen werden. Die Standorte sind mit der Stadt Nidau abzuklären.

## 11 Brunnen



27 bestehender historischer Brunnen



28 bestehender moderner Brunnen

### Grundsätze

Die historischen Brunnen sollen erhalten, fachgerecht saniert und unterhalten werden. Neue Brunnenanlagen sollen situativ gestaltet werden. Die Wasserbewirtschaftung ist vorgängig zu klären.

### Gestaltungsmerkmale

Brunnenanlagen sind von Objekten, wie zum Beispiel Reklametafeln, Blumentöpfe, Abfallbehälter, Veloständer usw. frei zu halten. Blumenschmuck z.B. Sommerflor ist je nach Brunnentyp zu wählen und in Elemente, die zum Brunnen gehören zu pflanzen.

### Anwendung

Brunnen sind gestalterische Elemente, die jeweils auf die Situation angepasst werden müssen. Deshalb gibt es keine Standardprodukte.

### Hinweise/Normen

- bfu-Fachdokumentation 2.026 Gewässer, 2011

## 12 Blumenschalen



29 Blumenschale Berner Schale

### Grundsätze

Blumenschalen werden an publikumsintensiven Orten eingesetzt, um dem Stadtbild Farbakzente zu geben. Die Schalen können auch zur Verkehrsberuhigung und -lenkung eingesetzt werden. Sie können linear, flächig oder verstreut angeordnet werden.

### Gestaltungsmerkmale

Berner Schale

Schale und Ring aus Chromstahl

50cm hoch, 140cm Durchmesser

Schale in geneigten Flächen waagrecht  
stapelbar

### Anwendung

Berner Schale: Gesamte Stadt an publikumsintensiven Orten, Ersatz für Poller, Verkehrsberuhigung

### Hinweise/Normen

- Werden die Blumenschalen als Verkehrsberuhigung im Strassenraum eingesetzt, können weisse reflektierende Streifen angebracht werden.
- Auf dem Rand der Schale kann das Logo der Stadt Nidau platziert werden.
- REG 40 562 Passive Sicherheit im Strassenraum - Massnahmen in Siedlungsgebieten, 2019
- SN 640 075 Fussgängerverkehr Hindernisfreier Verkehrsraum, 2014



## 13 Bushaltestellen



30 Bushaltestelle Nidau

### Grundsätze

Bushäuschen dienen den Nutzern als trockener, schattiger Ort zum Warten. Sie enthalten eine Sitzbank sowie einen Abfallbehälter.

### Gestaltungsmerkmale

Die Buswartehallen HSI® TWO bauen auf einem flexiblen Baukastenprinzip auf, und weisen ein spezifisch auf Nidau ausgerichtete Corporate Branding auf. Warme „Hauterive“ Brauntöne markieren den innerstädtischen Kern, dezente „Verre de Terre“ Grüntöne die peripheren Quartiere Nidaus. Die Rahmenkonstruktionen sind Silber lackiert, die Stele und der Dachrand in INOX gehalten. Der Sitzbank aus robuster Eiche gefertigt. Die Lasergravur der Gläser reagiert auf die unterschiedlichen Licht- und Schattenspiele einer Stadt und verändert das Bild der Buswartehalle je nach Standort und Sichtwinkel. Die Station Schloss verfügt über ein begrüntes Dach.

### Anwendung

Burri public elements hat zusammen mit bauzeit architekten gmbh in Biel den Originalentwurf der Architekten aus dem Jahr 2001 anhand den neusten Anforderungen konformisiert, und in das Baukastenkonzept HSI® TWO überführt.

### Hinweise/Normen

HSI® TWO ist auf den gängigen Normen (BehiG, VaböV, SIA500, etc.) aufgebaut und erfüllt ergänzende Richtlinien und Empfehlungen von Fachstellen und Verbänden. Die Abmessungen im Grundriss sind auf die empfohlenen Manövriertflächen für Rollstuhlfahrende gemäss Merkblatt 120, Fachstelle Hindernisfreie Architektur und Procap ausgelegt. Das Baukastenprinzip ermöglicht jederzeit die Aus-, Um- und Nachrüstung mit technischen Geräten (z.B. dynamische Fahrgastinfo), Sensorik (Kameras, Mikrophone, Sonden, etc.) sowie einer intelligenten Steuerung der Beleuchtung.

- SN 640 075 Fussgängerkehr Hindernisfreier Verkehrsraum, 2014
- Abfallbehälter nahe der Haltestelle aufstellen und nicht im gedeckten Bereich.

## 14 Parkuhren



31 digitalparking TOMeco



32 digitalparking Strada

### Grundsätze

Parkuhren sind an öffentlichen Parkplätzen aufgestellt, um Gebühren für die Nutzung einzufordern.

### Gestaltungsmerkmale

digitalparking TOMeco  
Standfuss oder Wandmontage  
Gehäuse Stahl dunkelgrau  
Stromanschluss/Solar  
Integration digitaler Bezahlkanäle

digitalparking Strada  
Gehäuse Stahl, antikorrodativ behandelt  
titaniumgrau  
Solarpanel in Kombination mit Backup Akku

### Anwendung

digitalparking TOMeco: Öffentliche Parkplätze  
digitalparking Strada: Grössere Plätze, Badi, Barkenhafen

### Hinweise/Normen

Parkuhren können beim Werkhof bezogen werden. Die Standorte sind mit der Stadt Nidau abzuklären.

## 15 Bäume



33 Strassenbäume



34 Parkbäume

### Grundsätze

Bäume benötigen oberirdisch wie auch unterirdisch genügend Entwicklungsfreiraum. Die standortgerechte Pflanzenwahl zusammen mit der entsprechenden Baumgrubenausgestaltung ist daher Voraussetzung für die erfolgreiche Pflanzung. Ausserdem wird die Klimafitness der Bäume immer wichtiger. Die Bäume müssen trockenheitstolerant, winterhart und stadstresstolerant sein. Sie müssen Verdichtung, Salz, Schadstoffe und Krankheiten gut ertragen können. Die Biodiversität ist ein weiterer wichtiger Punkt. Wenn möglich sollten standortgerechte und einheimische Gehölze verwendet werden. Die Mindestabstände zu Bauten, Fahrbahnen und Leitungen sind einzuhalten. Bei Abweichungen sind die entsprechenden Amtsstellen beizuziehen.

### Gestaltungsmerkmale

Fassadenabstände

kleinkronige Bäume 4.00m

grosskronige Bäume 6.00m

Lichtraumprofil

Strasse Höhe 4.50m

Trottoir Höhe 2.50m

Spezialtransport Höhe 5.50m

Fahrbahnabstände

Hinterkante Randstein bis Baumstammmitte 1.00m

Leitungsabstände

Fahrleitungen und Fahrleitungsmasten des öffentlichen Verkehrs, Beleuchtungskandelaber bei bestehenden Bäumen ausserhalb des Kronenbereichs

Elektro-, Wasser-, Gasleitungen 3m, falls nicht möglich Massnahmen vorsehen

### Anwendung

Abstände: Gesamte Stadt Nidau

Baumauswahl: Nach Standortverhältnissen, Standortansprüchen, Wuchseigenschaften und gestalterischen Absichten

## Auflistung möglicher Baumarten

Die Aufzählung der Baumarten ist nicht abschliessend. Die Baumart und deren Anordnung ist bei jedem Projekt festzulegen.

### Strassenbäume

Strassenbäume sind grossen Strapazen ausgesetzt, denen sie standhalten müssen. Baumreihen oder Baumalleen können mit gleichen oder gemischten Baumarten gestaltet werden. Bei Strassenbäumen muss auf die Stammhöhe geachtet werden, damit das Lichtraumprofil eingehalten werden kann.

#### Feldahorn - *Acer campestre*

Kleiner bis mittelgrosser Baum mit eiförmiger, im Alter rundlicher Krone  
5-15m hoch und 5-10m breit

#### Schneeball-Ahorn - *Acer opalus*

kleiner Baum mit dickem, knorrigem Stamm und breit-rundlicher, unregelmässiger Krone  
8-12m hoch, 5-10m breit

#### Hänge-Birke - *Betula pendula*

Grosser Baum mit schlankem durchgehendem Stamm und lockerer Krone, Hauptäste malerisch ausgebreitet, Seitenäste herunterhängend  
18-25m hoch, 7-12m breit

#### Gemeine Hainbuche - *Carpinus betulus*

Mittelgrosser Baum mit kegelförmiger, im Alter rundlicher Krone  
10-20m hoch, 7-12m breit

#### Blumen-Esche - *Fraxinus ornus*

Kleiner Baum mit rundlicher oder breitpyramidaler Krone  
8-10m hoch, 4-8m breit

#### Europäische Hopfenbuche - *Ostrya carpinifolia*

Mittelhoher Baum, in der Jugend kegelförmig, im Alter gleichmässige, rundliche Krone  
10-15m hoch, 8-12m breit

#### Winterlinde - *Tilia cordata*

Stattlicher Grossbaum mit breit kegelförmiger, dichter Krone, später hochgewölbt-rundlich  
18-25m hoch, 10-15m breit

#### Silberlinde - *Tilia tomentosa*

Grosser Baum mit regelmässiger, breit kegelförmiger, geschlossener Krone, im Alter mehr rundliche, hochgewölbte Krone  
25-30m hoch, 15-20m breit

### Parkbäume

Parkbäume brauchen Platz, um sich entfalten zu können. Sie werden gross und im Alter ausladend. Es können Bäume mit einem Hauptstamm oder mehrstämmige Bäume verwendet werden. Parkbäume können in Gruppen oder Einzeln angeordnet werden.

#### Schwarzkiefer - *Pinus nigra*

Grosser Nadelbaum, in der Jugend breit kegelförmig, im Alter mit malerischer, weit ausladender, schirmförmig abgeflachter Krone  
20-30m hoch, 8-10m breit

#### Schwarzpappel - *Populus nigra*

Grosser Baum mit breiter, lockerer Krone und geradem Stamm, Äste weit ausladend  
20-25m hoch, 15-20m breit

#### Zitterpappel - *Populus tremula*

Mittelgrosser Baum mit lockerer, unregelmässiger, oft sehr malerischer Krone, Stamm schlank, gerade  
10-20m hoch, 7-10m breit

#### Zerreiche - *Quercus cerris*

Grosser Baum mit breit kegelförmiger Krone und durchgehendem Hauptstamm, im Alter ausladend  
20-30m hoch, 10-20m breit

#### Traubeneiche - *Quercus petraea*

Grosser Baum mit breiter, geschlossener, hoch gewölbter Krone und durchgehendem Stamm  
20-30m hoch, 15-20m breit

### **Pumpende Gehölze**

Da der Grundwasserspiegel in Nidau relativ hoch ist, können pumpende Gehölze eingesetzt werden. Pumpende Gehölze können zur biologischen Entwässerung eingesetzt werden. Sie nehmen das Wasser der umliegenden Flächen auf und können beispielsweise vernässte Wiesen- und Rasenflächen trockenlegen. Folgende Bäume können dazu eingesetzt werden: Trauerweide, Salweide, Silberweide, Spitzahorn, Bergahorn, Gewöhnliche Rosskastanie, Schwarzerle, Grauerle, Gemeine Esche, Gewöhnliche Traubenkirsche, Schwarzpappel oder Silberpappel.

### **Fruchtbäume**

Fruchtbäume können in Parkanlagen oder entlang des Flussufers verwendet werden. Folgende Bäume können eingesetzt werden: Apfel-, Birnen-, Kirsch-, Quitten- und Pflaumenbäume in diversen Sorten, Echte Mehlsbeere, Speierling oder Walnussbaum.

### **Sträucher**

Sträucher werden als Sichtschutz, Unterbepflanzung, zur räumlichen Gliederung oder zur ökologischen Aufwertung eingesetzt. Es werden einheimische Sträucher verwendet, die einen Mehrwert für die Tier- und Pflanzenwelt bietet und einen Blickfang für den Menschen darstellt. Dies könnten folgende Sträucher sein: Faulbaum, Gemeine Berberitze, Gemeine Felsenbirne, Gewöhnlicher und Wolliger Schneeball, Gemeine Hasel, Kreuzdorn, Liguster, Mehlsbeere, Gewöhnliches Pfaffenhütchen, Rote Heckenkirsche, Roter und Schwarzer Holunder, Sanddorn, Schlehdorn, Traubenkirsche, Vogelbeere, Weissdorn, Heckenrose oder Zimtrose.

### **Kletterpflanzen**

Kletterpflanzen werden in Wildhecken, an Rankgerüsten oder an Fassaden gesetzt. Folgende Pflanzen können verwendet werden: Alpenwaldrebe, Efeu, Gewöhnliche Waldrebe oder Berg-Waldrebe.

### **Neophyten**

Invasive Neophyten sind gebietsfremde Pflanzen, die sich sehr effizient ausbreiten und damit die einheimische Flora verdrängen. Folgende invasive Neophyten sollten umgehend bekämpft und fachgerecht entsorgt werden: Asiatische Staudenknöteriche, Drüsiges Springkraut, Riesen-Bärenklau, Schmalblättriges Kreuzkraut, Ambrosie, Schmalblättriges Greiskraut, Sommerflieder, Kirschlorbeer, Runzelblättriger Schneeball, Amerikanische Goldruten, Essigbaum, Robinie und Seidiger Hornstrauch. Die Aufzählung ist nicht abschliessend. Weitere Pflanzen finden sich auf der Schwarzen Liste und auf der Watch Liste von Info Flora.

### **Hinweise/Normen**

- SN 640 201 und 640 202 Lichtraumprofile
- SN 640 677 Alleebäume Grundlagen
- Art.57 Strassenverordnung Kanton Bern, 2008
- Schwarze Liste und Watch Liste Info Flora

## 16 Baumscheiben



35 begrünte Baumscheibe



36 gemergelte Baumscheibe

### Grundsätze

Es sind offene und begrünte Baumscheiben anzuwenden. Wo dies nicht möglich ist, kann eine Abdeckung mit abgestreutem Mergel oder eine Pflasterung eingebaut werden. Sämtliche Baumscheiben sind nicht befahrbar. Gussrostabdeckungen sind nicht zu verwenden. Es ist darauf zu achten, dass die Baumscheiben nicht im Bereich der Einmündungsradien verlaufen.

### Gestaltungsmerkmale

Baumscheibengrösse mindestens 6m<sup>2</sup>  
Minimalbreite 2.00m  
Abdeckung mageres Humus-/Kiesgemisch  
mit extensiver Begrünung

Baumscheibengrösse mindestens 6m<sup>2</sup>  
Minimalbreite 2.00m  
Abdeckung Mergel mit Splittabstreuerung

Baumscheibengrösse mindestens 6m<sup>2</sup>  
Minimalbreite 2.00m  
erst 2 Jahre nach Baumpflanzung  
Reihenpflasterung bodenbündig und  
parallel zur Strasse

### Anwendung

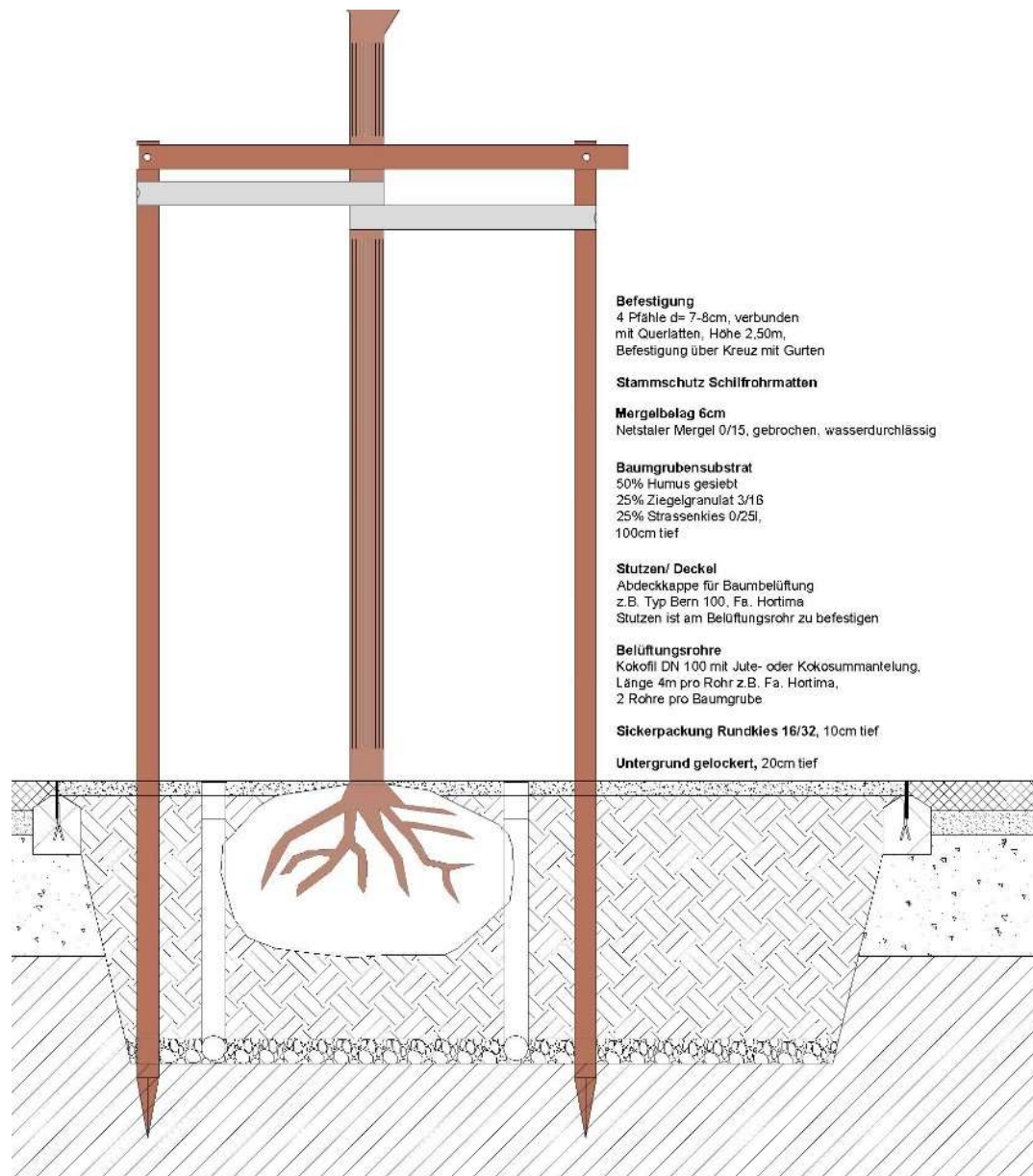
Begrünte Baumscheiben: Quartiere, entlang Strassen und ausserhalb der Altstadt  
Baumrabbatten: Quartiere möglichst durchgehend  
Mergel oder Pflasterung: Altstadt

## 17 Baumgrube

### Grundsätze

Strassenbäume benötigen für das gesunde Wachstum eine entsprechende Baumgrube. Neupflanzungen sind in einer Standardbaumgrube zu pflanzen. Abweichungen sind mit den entsprechenden Amtsstellen zu klären.

### Gestaltungsmerkmale



37 Schemaschnitt Baumgrube

### Anwendung

Neupflanzungen Strassenbereich und öffentliche Räume

## 18 Baumschutzelemente



38 Metallbügel



39 Holzpfosten

### Grundsätze

Baumschutzelemente verhindern das Befahren der Baumscheibe und das Beschädigen der Bäume. Die Elemente sind zurückhaltend einzusetzen. Temporär können Holzpfosten eingesetzt werden.

### Gestaltungsmerkmale

Metallbügel  
Stahl feuerverzinkt, 4mm dick  
Ø 50mm  
20cm ab Boden  
Länge je nach Situation

Holzpfosten  
4 Holzpfähle eckig  
80x80mm  
100cm ab Boden

### Anwendung

Metallbügel: Offene Baumscheiben, Neupflanzungen im Strassenbereich und im öffentlichen Raum  
Holzpfosten: Offene Baumscheiben, temporärer Schutz bei Neupflanzungen



## 19 Anhang

### Schlusswort

Der Standardkatalog legt die Möblierungen fest und gibt an, wo diese angewendet werden sollen. Genauso wichtig wie die Auswahl ist die Anordnung im Raum. Es muss in jeder Situation überlegt werden, wie die Möblierungen angeordnet werden und in welcher Anzahl. Die Ausstattungen sollten zurückhaltend eingesetzt werden, damit der öffentliche Raum nicht überstellt wird. Im besten Fall sollte mit einem Fachplaner wie einem Landschaftsarchitekten Rücksprache genommen werden.

### Abbildungsverzeichnis

- Abb.1 <https://www.elektron.ch/de/produkte-loesungen/licht/strassenbeleuchtung/leuchten/digistreet>
- Abb.2 <https://www.elektron.ch/de/produkte-loesungen/licht/strassenbeleuchtung/leuchten/lumaready>
- Abb.3 <https://www.elektron.ch/de/produkte-loesungen/licht/strassenbeleuchtung/leuchten/lumaready>
- Abb.4 <https://www.elektron.ch/de/produkte-loesungen/licht/strassenbeleuchtung/leuchten/digistreet>
- Abb.5 <https://www.elektron.ch/de/produkte-loesungen/licht/strassenbeleuchtung/leuchten/dekorative-leuchten>
- Abb.6 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.7 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.8 [https://www.burri.world/de/node/46/gallery-product\\_family?destination=node/615](https://www.burri.world/de/node/46/gallery-product_family?destination=node/615)
- Abb.9 <https://www.fuchsthun.ch/de/Home/Produkte?cid=735>
- Abb.10 <https://www.burri.world/de/mobiliar/landi/landi-bank-tisch-bank-kombination>
- Abb.11 <https://www.architonic.com/de/product/burri-landi-bank-mit-rueckenlehne/1121122>
- Abb.12 <https://www.kauer.ch/index.php/de/webshop/garten/ganzmetal-lattenstuhl-glarus-von-schaffner-detail>
- Abb.13 <https://www.heroshygiene.ch/657/helvetiabin-60-liter-freistehend-mit-einlochascher>
- Abb.14 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.15 <https://www.heroshygiene.ch/343/helvetiabin-35-liter-haengend-mit-seitlichem-ascher>
- Abb.16 <https://www.velopa.ch/de/anlehnuegel/weder/>
- Abb.17 <https://www.velopa.ch/de/parkiersysteme/pedalparc-flexo/>
- Abb.18 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.19 <https://www.conselgroup.com/de/absperrpfosten-mit-sollbruchstelle-quivo/modelle-und-designs.php>
- Abb.20 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.21 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.22 <https://www.gifas.at/produkt/900/rondo-300-fuer-fix-montage>
- Abb.23 <https://www.gifas.ch/blog/campetto-staedtli-rheineck?page=20>
- Abb.24 <https://www.swisscharge.ch/produkt/alpitronic-hypercharger/>
- Abb.25 <https://www.burri.world/de/infosysteme-werbetchnik/kleinplakatsaeule/zuerich>
- Abb.26 <https://www.signal.ch/sortiment/schaukasten-vitrinen-plakatstaender/>
- Abb.27 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.28 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.29 <https://kidswest.blogspot.com/2018/07/>
- Abb.30 Stadt Nidau
- Abb.31 <https://digitalparking.ch/products>
- Abb.32 <https://digitalparking.ch/products>
- Abb.33 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.34 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.35 <https://www.umsicht.ch/portfolio/>
- Abb.36 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.37 w+s Landschaftsarchitekten AG
- Abb.38 [https://www.bern.ch/themen/planen-und-bauen/bern-baut/wie-wir-planen-bauen/handbuch\\_S.78](https://www.bern.ch/themen/planen-und-bauen/bern-baut/wie-wir-planen-bauen/handbuch_S.78)
- Abb.39 w+s Landschaftsarchitekten AG